

DWS Investment GmbH

---

# DWS Vorsorge AS Fonds

Jahresberichte 2019/2020

- DWS Vorsorge AS (Flex)
- DWS Vorsorge AS (Dynamik)



**DWS Vorsorge AS (Flex)**

**DWS Vorsorge AS (Dynamik)**

# Inhalt

Jahresbericht 2019/2020  
vom 1.10.2019 bis 30.9.2020 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise .....	2
Hinweise für Anleger in der Schweiz .....	4
Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Flex) .....	6
Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Dynamik) .....	34

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzuge-rechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2020** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

### Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

#### Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Vorsorge AS (Flex) ([https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769893-dws-vorsorge-as-\(flex\)](https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769893-dws-vorsorge-as-(flex)))

DWS Vorsorge AS (Dynamik)

([https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769885-dws-vorsorge-as-\(dynamik\)](https://www.dws.de/fonds-fuer-die-altersvorsorge/de0009769885-dws-vorsorge-as-(dynamik)))

## Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter an den Aktienmärkten in signifikanten Kursrückgängen nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, weitgehende Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten üben großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. Auch wenn an den Märkten zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik – wieder Erholungstendenzen zu beobachten waren, sind die konkreten bzw. möglichen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen vor dem Hintergrund der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder verlässlich abschätzbar noch abschließend beurteilbar; somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des Sondervermögens kommen. Ein hohes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen abhängig sind.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf das Sondervermögen und die Märkte, in denen dieses investiert, angemessen in ihre Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem Sondervermögen gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des Sondervermögens nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Kapitalverwaltungsgesellschaft keine Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Sondervermögens sprechen.

# Hinweise für Anleger in der Schweiz

Der Vertrieb von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschließlich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

## **1. Vertreter in der Schweiz**

DWS CH AG  
Hardstrasse 201  
8005 Zürich, Schweiz

## **2. Zahlstelle in der Schweiz**

Deutsche Bank (Suisse) SA  
Place des Bergues 3  
1201 Genf, Schweiz

## **3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente**

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

## **4. Erfüllungsort und Gerichtsstand**

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

# Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Flex)

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge AS Fonds (Flex)

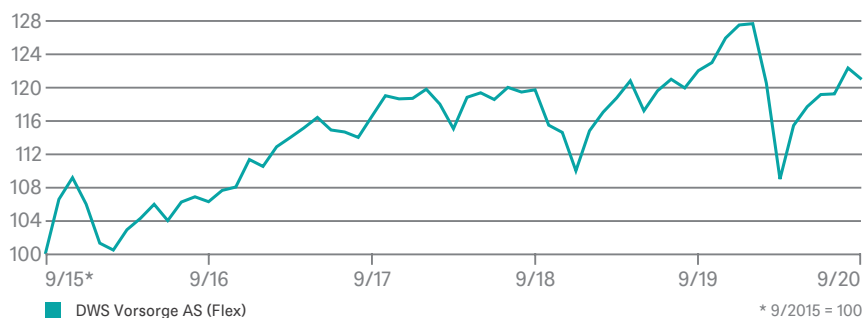
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Werterhaltung und ein Wachstum auf lange Sicht. Um dies zu erreichen, verfolgt der Fonds eine substanzwertorientierte Anlagepolitik. Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Geldmarktinstrumente und Derivate. Mindestens 51% des Fondsvermögens müssen in Aktien investiert werden. Immobilienfonds können bis zu 10% beigemischt werden. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. Vor diesem Hintergrund verzeichnete das Altersvorsorge-Sondervermögen DWS Vorsorge AS (Flex) einen Wertrück-

### DWS VORSORGE AS (FLEX)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2020

### DWS VORSORGE AS (FLEX)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769893	-0,8%	3,8%	21,0%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.9.2020  
Angaben auf Euro-Basis

gang von 0,8% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%–0,25% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hinsichtlich der Folgewirkungen

eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte an.

Aktieninvestments bildeten nach wie vor den Anlageschwerpunkt (rd. 67% des Fondsvermögens). Dabei richtete das Portfoliomanagement den Fokus auf europäische Aktientitel und mischte US-Aktien bei. Bei der Titelauswahl bevorzugte es qualitative Werte und Aktien von Unternehmen mit hoher Profitabilität. Die internationalen Aktienbörsen bewegten sich während des zu-



rückliegenden Geschäftsjahres in einem schwierigen Umfeld. Bis Mitte Februar 2020 konnten sie unter Schwankungen noch Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Aktienbörsen weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)\*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die allerdings an den internationalen Aktienbörsen unterschiedlich stark ausfiel. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA per saldo spürbare und in Deutschland leichte Kurszuwächse verbuchten, schlossen die europäischen Aktienbörsen auf Jahressicht per Ende September 2020 merklich im Minus.

Innerhalb des Rentenportfolios (zuletzt rd. 23% des Fondsvermögens) konzentrierte das Portfoliomanagement seine Engagements auf europäische

Anleihen, insbesondere aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie aus den Euro-Peripherieländern Spanien und Italien. Weiteren Schwerpunkt bildeten Staatsanleihen aus den USA. Unter Renditegesichtspunkten engagierte es sich neben Staatstiteln auch in höher verzinsliche Unternehmensanleihen, die weitgehend Investment-Grade-Status (BBB-Rating und besser der führenden Rating-Agenturen) aufwiesen. Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten war im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Bondmärkten. Zudem profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. aus den USA und Deutschland, in Anbetracht der Unsicherheiten an den Finanzmärkten phasenweise von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form gestiegener Kurse bei gesunkenen Anleiherenditen. Dabei bewegten sich beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen bereits seit Mai 2019 unter Schwankungen deutlich unter der Nullprozentmarke und markierten am 9. März 2020 mit -0,844% p.a. vorübergehend ein historisches Renditetief.

Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende 2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus\* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Insgesamt verzeichneten die Bondmärkte auf Jahressicht bis Ende September 2020 per saldo teilweise bei ermäßigten Kursen einen leichten Anstieg der Anleiherenditen, aber auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. US-Bonds hingegen konnten Kurssteigerungen bei nachgebenden Renditen verbuchen, begünstigt nicht zuletzt durch die von der US-Notenbank (Fed) vollzogenen Zinssenkungsschritte. Dennoch wiesen zehnjährige US-Staatsanleihen mit zuletzt 0,69% p.a. im Berichtszeitraum nach wie vor einen Renditevorteil gegenüber zehnjährigen deutschen Bundesanleihen auf, die Ende September 2020 mit -0,52% p.a. rentierten.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro-Anlagen. Weitere Währungspositionen, darunter in US-Dollar und Japanischen Yen rundeten das Portfolio ab. Diese Engagements wurden teilweise gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung über Derivate kursgesichert, so dass der Fremdwährungs-Anteil in der Berichtsperiode unter 30% lag.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Aktien und bei Futures. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Gewinne durch den Verkauf von Anleihen und bei Devisentermingeschäften gegenüber.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge AS (Flex)

### Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	7 940 097,70	10,54
Industrien	6 671 985,17	8,85
Gesundheitswesen	6 584 527,28	8,75
Finanzsektor	5 851 840,86	7,77
Dauerhafte Konsumgüter	5 116 055,04	6,80
Hauptverbrauchsgüter	5 049 188,38	6,71
Grundstoffe	3 139 327,90	4,17
Energie	2 619 267,12	3,48
Versorger	2 068 673,01	2,75
Sonstige	5 575 469,29	7,41
<b>Summe Aktien:</b>	<b>50 616 431,75</b>	<b>67,23</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Sonstige öffentliche Stellen	7 338 097,56	9,75
Zentralregierungen	4 995 286,09	6,64
Unternehmen	2 290 896,51	3,04
Institute	1 486 717,32	1,97
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	1 404 392,88	1,87
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>17 515 390,36</b>	<b>23,27</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>6 912 420,80</b>	<b>9,18</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>102 474,91</b>	<b>0,14</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>621 130,67</b>	<b>0,83</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>169 869,73</b>	<b>0,22</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-598 307,32</b>	<b>-0,80</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-56 115,24</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>75 283 295,66</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>68 131 822,11</b>	<b>90,50</b>
<b>Aktien</b>							
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	2 235			CAD 93,9100	133 768,11	0,18
Alcon (CH0432492467)	Stück	3 154			CHF 52,1600	152 185,61	0,20
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	8 720			CHF 71,0600	573 212,95	0,76
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück	143			CHF 2 482,0000	328 331,17	0,44
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück	447			CHF 346,4000	143 238,48	0,19
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück	1 111			CHF 213,9000	219 836,17	0,29
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	1 141			CHF 320,8000	338 605,74	0,45
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	15 489			DKK 442,0500	919 505,32	1,22
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	5 099			DKK 1 017,0000	696 410,70	0,93
A2A (IT0001233417)	Stück	121 102			EUR 1,2455	150 832,54	0,20
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	928			EUR 278,2000	258 169,60	0,34
Allianz (DE0008404005)	Stück	2 806			EUR 163,9600	460 071,76	0,61
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	5 283			EUR 47,3200	249 991,56	0,33
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	1 953			EUR 313,5500	612 363,15	0,81
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	12 599			EUR 11,9900	151 062,01	0,20
AXA (FR0000120628)	Stück	15 355			EUR 15,7000	241 073,50	0,32
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	70 830			EUR 1,5878	112 463,87	0,15
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	2 879			EUR 61,5400	177 173,66	0,24
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	14 941	6 705		EUR 30,9650	462 648,07	0,61
Capgemini (FR0000125338)	Stück	5 097			EUR 109,9500	560 415,15	0,74
Continental (DE0005439004)	Stück	2 383			EUR 91,1800	217 281,94	0,29
Covestro (DE0006062144)	Stück	3 645			EUR 42,1200	153 527,40	0,20
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	15 465			EUR 7,4160	114 688,44	0,15
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	1 243			EUR 150,1500	186 636,45	0,25
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	14 520			EUR 39,0300	566 715,60	0,75
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	6 520			EUR 42,5700	277 556,40	0,37
Edenred (FR0010908533)	Stück	5 751			EUR 38,4300	221 010,93	0,29
Enagas (ES0130960018)	Stück	9 883			EUR 20,0900	198 549,47	0,26
Endesa (ES0130670112)	Stück	17 378			EUR 23,0100	399 867,78	0,53
ENEL (IT0003128367)	Stück	106 016			EUR 7,4730	792 257,57	1,05
ENI (IT0003132476)	Stück	12 917			EUR 6,6850	86 350,15	0,11
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	7 978			EUR 22,0800	176 154,24	0,23
Fresenius (DE0005785604)	Stück	4 179			EUR 38,5700	161 184,03	0,21
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	19 207			EUR 7,7280	148 431,70	0,20
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	3 516			EUR 55,3500	194 610,60	0,26
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	1 834			EUR 132,2000	242 454,80	0,32
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	2 765			EUR 89,5000	247 467,50	0,33
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	14 883			EUR 23,8400	354 810,72	0,47
ING Groep (NL0011821202)	Stück	81 721	57 629		EUR 6,0150	491 551,82	0,65
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	197 622	70 834		EUR 1,6020	316 590,44	0,42
Kering (FR0000121485)	Stück	575			EUR 570,2000	327 865,00	0,44
Klépierre (FR0000121964)	Stück	6 045			EUR 11,2750	68 157,38	0,09
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	20 643			EUR 25,3300	522 887,19	0,69
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	5 155			EUR 141,2000	727 886,00	0,97
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	6 893	6 893		EUR 48,3300	333 138,69	0,44
LEG Immobilien Reg. (DE000LEG1110)	Stück	2 346			EUR 121,7000	285 508,20	0,38
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	2 447			EUR 279,0000	682 713,00	0,91
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	2 774	625		EUR 403,0500	1 118 060,70	1,49
Merck (DE0006599905)	Stück	3 515	3 515		EUR 124,5500	437 793,25	0,58
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	735			EUR 217,8000	160 083,00	0,21
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	14 955	6 921		EUR 45,3200	677 760,60	0,90
NN Group (NL0010773842)	Stück	4 267			EUR 31,8400	135 861,28	0,18
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	18 607			EUR 15,3750	286 082,63	0,38
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	15 207			EUR 16,2050	246 429,44	0,33
Renault (FR0000131906)	Stück	4 373			EUR 21,7800	95 243,94	0,13
Repsol (ES0173516115)	Stück	24 922			EUR 5,6880	141 756,34	0,19
Safran (FR0000073272)	Stück	1 901			EUR 83,9800	159 645,98	0,21
Sanofi (FR0000120578)	Stück	4 512			EUR 86,2800	389 295,36	0,52
SAP (DE0007164600)	Stück	4 011			EUR 133,1400	534 024,54	0,71
Snam (IT0003153415)	Stück	49 202			EUR 4,4270	217 817,25	0,29
Société Générale (FR0000130809)	Stück	5 841			EUR 11,1400	65 068,74	0,09
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	10 114			EUR 25,5000	257 907,00	0,34
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	1 902			EUR 264,3000	502 698,60	0,67
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	4 213			EUR 63,7000	268 368,10	0,36
Total (FR0000120271)	Stück	23 278	6 872		EUR 28,6600	667 147,48	0,89
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246) <sup>3)</sup>	Stück	2 279			EUR 30,0000	68 370,00	0,09

## DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Unilever Reg. (NL0000388619) . . . . .	Stück	9 190			EUR	51,8000	476 042,00	0,63
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987) . . . . .	Stück	13 292			EUR	25,9100	344 395,72	0,46
VINCI (FR0000125486) . . . . .	Stück	8 789			EUR	71,8000	631 050,20	0,84
Vonovia (DE000A1ML7J1) . . . . .	Stück	20 394			EUR	58,4600	1 192 233,24	1,58
Wolters Kluwer (NL0000395903) . . . . .	Stück	4 455			EUR	73,5200	327 531,60	0,44
Anglo American (GB00B1XZS820) . . . . .	Stück	9 365			GBP	18,8140	192 908,64	0,26
Ashtead Group (GB0000536739) . . . . .	Stück	23 397			GBP	27,9700	716 498,70	0,95
Barclays (GB0031348658) . . . . .	Stück	80 637			GBP	0,9707	85 700,27	0,11
Barratt Developments (GB0000811801) . . . . .	Stück	36 248			GBP	4,7820	189 782,60	0,25
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35) . . . . .	Stück	4 602			GBP	42,4500	213 888,32	0,28
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804) . . . . .	Stück	17 302			GBP	27,8200	527 006,78	0,70
BT Group (GB0030913577) . . . . .	Stück	168 888			GBP	0,9786	180 953,41	0,24
Centrica (GB00B033F229) . . . . .	Stück	145 523			GBP	0,3949	62 918,96	0,08
Diageo (GB0002374006) . . . . .	Stück	9 950			GBP	26,5832	289 596,37	0,38
Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43) . . . . .	Stück	3 419			GBP	78,0000	291 982,26	0,39
GlaxoSmithKline (GB0009252882) . . . . .	Stück	17 598			GBP	14,6840	282 924,43	0,38
Hays (GB0004161021) . . . . .	Stück	128 802			GBP	1,1220	158 226,13	0,21
HSBC Holdings (GB0005405286) . . . . .	Stück	91 729			GBP	3,0075	302 048,37	0,40
Imperial Brands (GB0004544929) . . . . .	Stück	12 044			GBP	13,7250	180 986,37	0,24
Legal & General Group (GB0005603997) . . . . .	Stück	68 156			GBP	1,8720	139 692,37	0,19
Lloyds TSB Group (GB0008706128) . . . . .	Stück	553 852			GBP	0,2623	159 057,73	0,21
Mondi (GB00B1CRLC47) . . . . .	Stück	17 160			GBP	16,4200	308 498,60	0,41
Pearson (GB0006776081) . . . . .	Stück	14 977			GBP	5,5240	90 581,87	0,12
Persimmon (GB0006825383) . . . . .	Stück	9 787			GBP	24,7958	265 699,34	0,35
Prudential (GB0007099541) . . . . .	Stück	8 794	8 794	8 794	GBP	11,2350	108 173,85	0,14
Relx (GB00B2B0DG97) . . . . .	Stück	32 471			GBP	17,2300	612 553,05	0,81
Rio Tinto (GB0007188757) . . . . .	Stück	14 392			GBP	47,0600	741 542,15	0,99
Smith & Nephew (GB0009223206) . . . . .	Stück	27 686			GBP	15,0350	455 749,72	0,61
Tate & Lyle (GB0008754136) . . . . .	Stück	29 027			GBP	6,6220	210 452,50	0,28
Taylor Wimpey (GB0008782301) . . . . .	Stück	159 294			GBP	1,0710	186 789,15	0,25
Vodafone Group (GB00BH4HKS39) . . . . .	Stück	139 841			GBP	1,0208	156 292,43	0,21
NTT Docomo (JP3165650007) . . . . .	Stück	20 500			JPY	3 885,0000	643 757,83	0,86
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004) . . . . .	Stück	4 053			JPY	3 744,0000	122 656,36	0,16
DNB A (NO0010031479) . . . . .	Stück	11 010			NOK	128,7000	127 938,30	0,17
Equinor (NO0010096985) . . . . .	Stück	21 377			NOK	131,8000	254 388,14	0,34
Castellum (SE0000379190) . . . . .	Stück	9 220			SEK	201,5000	176 331,62	0,23
Investor B (Free) (SE0000107419) . . . . .	Stück	4 859			SEK	584,6000	269 606,25	0,36
Nordea Bank (FI4000297767) . . . . .	Stück	18 262			SEK	67,7100	117 361,43	0,16
Sandvik (SE0000667891) . . . . .	Stück	20 246			SEK	175,7500	337 721,57	0,45
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884) . . . . .	Stück	18 973			SEK	79,1600	142 549,61	0,19
Swedbank (SE0000242455) . . . . .	Stück	9 337			SEK	141,0200	124 971,88	0,17
Swedish Match (SE0000310336) . . . . .	Stück	11 347			SEK	731,2000	787 483,52	1,05
Volvo B (Free) (SE0000115446) . . . . .	Stück	16 899			SEK	172,8000	277 159,00	0,37
AbbVie (US00287Y1091) . . . . .	Stück	2 310			USD	86,8900	171 412,87	0,23
Accenture (IE00B4BNMY34) . . . . .	Stück	1 564			USD	224,0800	299 296,40	0,40
Alphabet Cl.A (US02079K3059) . . . . .	Stück	677	380		USD	1 466,0200	847 598,57	1,13
Altria Group (US02209S1033) . . . . .	Stück	7 983			USD	38,3600	261 520,88	0,35
Amazon.com (US0231351067) . . . . .	Stück	223			USD	3 144,8800	598 922,45	0,80
Apple (US0378331005) . . . . .	Stück	18 560	15 056		USD	114,0900	1 808 369,61	2,40
AT & T (US00206R1023) . . . . .	Stück	10 054			USD	28,3000	242 989,20	0,32
Bank of America Corp. (US0605051046) . . . . .	Stück	8 745			USD	23,7700	177 521,37	0,24
Boeing Co. (US0970231058) . . . . .	Stück	564			USD	163,6000	78 799,61	0,10
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085) . . . . .	Stück	3 363			USD	118,1100	339 215,11	0,45
Charter Communications Cl.A (US16119P1084) . . . . .	Stück	720			USD	626,5000	385 225,67	0,51
Check Point Software Technologies (IL0010824113) . . . . .	Stück	3 212			USD	120,7300	331 171,07	0,44
Cisco Systems (US17275R1023) . . . . .	Stück	11 278	11 278		USD	39,0600	376 206,23	0,50
Comcast Cl. A (US20030N1019) . . . . .	Stück	9 694			USD	46,2000	382 478,16	0,51
CSX Corp. (US1264081035) . . . . .	Stück	4 103			USD	77,6000	271 909,82	0,36
CVS Health (US1266501006) . . . . .	Stück	5 776			USD	57,5400	283 830,26	0,38
Eastman Chemical Co. (US2774321002) . . . . .	Stück	2 911			USD	77,1500	191 796,11	0,25
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044) . . . . .	Stück	2 388			USD	214,7800	438 015,83	0,58
Fedex Corp. (US31428X1063) . . . . .	Stück	1 129			USD	253,5000	244 418,21	0,32
Gilead Sciences (US3755581036) . . . . .	Stück	10 787	4 457		USD	62,1000	572 076,26	0,76
Intel Corp. (US4581401001) . . . . .	Stück	6 567			USD	51,1900	287 087,18	0,38
Intuit (US4612021034) . . . . .	Stück	1 100			USD	323,6400	304 030,06	0,40
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005) . . . . .	Stück	4 192			USD	95,3500	341 352,92	0,45
LyondellBasell Industries (NL0009434992) . . . . .	Stück	5 042			USD	70,2800	302 619,04	0,40
Merck & Co. (US58933Y1055) . . . . .	Stück	5 255	5 255		USD	81,9000	367 551,56	0,49
Microsoft Corp. (US5949181045) . . . . .	Stück	2 087	2 087		USD	207,2600	369 402,30	0,49
Paychex (US7043261079) . . . . .	Stück	5 573			USD	79,1700	376 800,38	0,50
PepsiCo (US7134481081) . . . . .	Stück	1 967			USD	137,1600	230 405,84	0,31
Pfizer (US7170811035) . . . . .	Stück	19 822			USD	36,1700	612 290,65	0,81

## DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	2 185			USD 52,1900	97 386,87	0,13
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	3 515			USD 84,8000	254 555,70	0,34
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	2 805			USD 156,9400	375 948,33	0,50
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	8 276			USD 16,6200	117 466,26	0,16
TJX Companies (US8725401090)	Stück	7 151			USD 54,1600	330 755,51	0,44
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	1 199			USD 197,2400	201 964,87	0,27
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	5 743			USD 43,4100	212 907,15	0,28
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	3 994			USD 59,2400	202 062,05	0,27
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	2 012			USD 199,4400	342 690,36	0,46
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100			% 110,3570	110 357,00	0,15
2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)	EUR	129			% 107,0000	138 030,00	0,18
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	137			% 111,7635	153 116,00	0,20
1,0000 % B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)	EUR	260			% 101,3785	263 584,10	0,35
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR	300			% 109,4500	328 350,00	0,44
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	181			% 107,4365	194 460,07	0,26
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	309			% 101,9995	315 178,46	0,42
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR	206			% 101,3665	208 814,99	0,28
3,6250 % ENI 14/29.01.29 MTN (XS1023703090)	EUR	129			% 125,8490	162 345,21	0,22
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	284			% 110,0790	312 712,42	0,42
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150)	EUR	494			% 134,2700	663 293,80	0,88
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473)	EUR	2 742	2 742		% 105,5415	2 894 382,76	3,84
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100			% 106,2610	106 261,00	0,14
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	100			% 116,9335	116 933,50	0,16
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	260			% 103,4335	268 927,10	0,36
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	44			% 126,8895	55 831,38	0,07
2,1500 % Italy B.T.P. 14/15.12.21 (IT0005028003)	EUR	271			% 102,9420	278 972,82	0,37
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	169			% 107,0405	180 898,45	0,24
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT0000366655)	EUR	322			% 127,9720	412 069,84	0,55
2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667)	EUR	100			% 115,8100	115 810,00	0,15
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	300			% 103,5575	310 672,50	0,41
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	360	360		% 99,7065	358 943,40	0,48
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	222			% 101,9490	226 326,78	0,30
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)	EUR	161			% 113,9785	183 505,39	0,24
3,7500 % Poland 12/19.01.23 MTN (XS0794399674)	EUR	118			% 109,5000	129 210,00	0,17
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5)	EUR	222			% 109,1185	242 243,07	0,32
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	480	480		% 101,9575	489 396,00	0,65
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	169			% 101,3405	171 265,45	0,23
0,7500 % Total Capital International 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR	100			% 104,4210	104 421,00	0,14
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	139			% 109,1040	151 654,56	0,20
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30)	USD	3 187	7 339	4 152	% 110,4141	3 005 163,49	3,99
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82) <sup>3)</sup>	USD	3 680	3 680		% 100,3789	3 154 569,67	4,19
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
3,0000 % América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)	EUR	195			% 102,3800	199 641,00	0,27
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333)	EUR	282			% 100,1625	282 458,25	0,38
2,6250 % Latvia 14/21.01.21 MTN Reg S (XS1017763100)	EUR	120			% 100,9450	121 134,00	0,16
3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 (NL0009712470)	EUR	370			% 103,0355	381 231,35	0,51
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639)	EUR	272			% 101,0185	274 770,32	0,36
2,2500 % Sumitomo Mitsui Banking 13/16.12.20 MTN (XS1004873813)	EUR	446			% 100,5505	448 455,23	0,60
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding ProfitsH. (CH0012032048)	Stück	5 619	1 724		CHF 318,6000	1 656 071,60	2,20

## DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Investmentanteile</b>						<b>6 912 420,80</b>	<b>9,18</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>6 912 420,80</b>	<b>9,18</b>
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%)	Stück	705	1 370	1 087	EUR 9 804,8522	6 912 420,80	9,18
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>75 044 242,91</b>	<b>99,68</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>59 000,00</b>	<b>0,08</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
DAX INDEX DEC 20 (EURX) EUR	Stück	-125				59 000,00	0,08
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>43 474,91</b>	<b>0,06</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
CHF/EUR 3,54 Mio.						12 672,93	0,02
GBP/EUR 6,24 Mio.						61 547,24	0,08
USD/EUR 10,09 Mio.						-33 563,78	-0,04
<b>Geschlossene Positionen</b>							
GBP/EUR 0,52 Mio.						681,88	0,00
USD/EUR 0,49 Mio.						2 136,64	0,00
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>						<b>621 130,67</b>	<b>0,83</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>621 130,67</b>	<b>0,83</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	207 981,25			% 100	207 981,25	0,28
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	31 791,30			% 100	19 323,08	0,03
Kanadische Dollar	CAD	91 134,47			% 100	58 082,58	0,08
Schweizer Franken	CHF	60 336,91			% 100	55 815,83	0,07
Britische Pfund	GBP	116 839,69			% 100	127 924,33	0,17
Japanische Yen	JPY	11 726 350,00			% 100	94 785,19	0,13
US Dollar	USD	66 999,90			% 100	57 218,41	0,08
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>169 869,73</b>	<b>0,22</b>
Zinsansprüche	EUR	119 569,67			% 100	119 569,67	0,16
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	44 111,92			% 100	44 111,92	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	5 408,29			% 100	5 408,29	0,01
Sonstige Ansprüche	EUR	779,85			% 100	779,85	0,00
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-598 307,32</b>	<b>-0,80</b>
EUR - Kredite	EUR	-598 307,32			% 100	-598 307,32	-0,80
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-56 115,24</b>	<b>-0,07</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-55 857,88			% 100	-55 857,88	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-257,36			% 100	-257,36	0,00
<b>Fondsvermögen</b>						<b>75 283 295,66</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						121,61	
Umlaufende Anteile						619 050,278	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

## Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1

## Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
<b>Aktien</b>				1,8750	% Anheuser-Busch InBev 12/20.01.20 (BE6291424040)	EUR	129
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück		15 770	2,8750	% Assicurazioni Generali 14/14.01.20 MTN (XS1014759648)	EUR	235
Danske Bank (DK0010274414)	Stück		8 545	4,2500	% Belgium 11/28.09.21 S.61 (BE0000321308)	EUR	284
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück		6 599	1,7500	% Capgemini 15/01.07.20 (FR0012821932)	EUR	800
Aurubis (DE0006766504)	Stück		3 847	2,3750	% Coca Cola HBC Finance 13/18.06.20 MTN (XS0944362812)	EUR	493
Bayer (DE000BAY0017)	Stück		5 582	5,7500	% E.ON International Finance 08/07.05.20 MTN (XS0361244667)	EUR	262
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück		11 273	3,3750	% Glencore Finance (Europe) 13/30.09.20 MTN (XS0974877150)	EUR	444
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		965	2,6250	% Goldman Sachs Group 13/19.08.20 MTN (XS0963375232)	EUR	355
Repsol Right (ES06735169F2)	Stück	24 922	24 922	4,1250	% Intesa Sanpaolo 10/14.04.20 MTN (XS0500187843)	EUR	300
Repsol Right (ES06735169G0)	Stück	24 922	24 922	4,5000	% Ireland 04/18.04.20 (IE0034074488)	EUR	76
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück		2 205	1,1250	% ISS Global 14/09.01.20 MTN (XS1145526585)	EUR	356
BHP Group (GB00BH0P3Z91)	Stück		9 280	5,3750	% Morgan Stanley 10/10.08.20 MTN (XS0531922465)	EUR	300
Carnival (GB0031215220)	Stück		3 724	1,1680	% Opel Finance International 16/18.05.20 MTN (XS1413583839)	EUR	332
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück		42 534	3,1250	% Petróleos Mexicanos (PEMEX) 13/27.11.20 MTN Reg S (XS0997484430)	EUR	134
M&G (GB00BKFB1C65)	Stück	8 794	8 794	4,6250	% Romania 13/18.09.20 MTN (XS0972758741)	EUR	33
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		37 489	0,9000	% Santander Consumer Finance 15/18.02.20 MTN (XS1188117391)	EUR	500
Nordic Entertainment Group (SE0012116390)	Stück		161	1,5000	% Scentre Management 14/16.07.20 MTN (XS1087819634)	EUR	245
HP (US40434L1052)	Stück		10 460	1,4000	% Spain 14/31.01.20 (ES00000126C0)	EUR	681
Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück		624				
Royal Caribbean Cruises (LR0008862868)	Stück		2 493				
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR		1 357				
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922)	EUR		370				
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR		100				
3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928)	EUR		87				



## DWS Vorsorge AS (Flex)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
1,0000 % Vodafone Group 14/11.09.20 MTN (XS1109802303) . . . . .	EUR		675
0,0000 % Volkswagen Financial Services 18/11.10.19 MTN (XS1806435324) . . . . .	EUR		400
0,2500 % Volkswagen Leasing 17/05.10.20 MTN (XS1692348847) . . . . .	EUR		396
2,2500 % Apple 16/23.02.21 (US037833BS85) . . . . .	USD		150
5,6250 % Bank of America 10/01.07.20 MTN (US06051GEC96) . . . . .	USD		110
3,2000 % Barclays 16/10.08.21 (US06738EAQ89) . . . . .	USD		200
3,5610 % BP Capital Markets 11/01.11.21 (US05565QBU13) . . . . .	USD		192
2,1000 % Caterpillar Financial Services 17/10.01.20 S.H MTN (US14912L6Y28) . . . . .	USD		320
2,6500 % Citigroup 15/26.10.20 (US172967KB60) . . . . .	USD		216
2,7000 % Citigroup 16/30.03.21 (US172967KB60) . . . . .	USD		75
2,4000 % JPMorgan Chase & Co. 16/07.06.21 (US46625HRT94) . . . . .	USD		189
6,1250 % Lukoil Int. Finance/Lukoil 10/09.11.20 LPN Reg S (XS0554659671) . . . . .	USD		200
5,5000 % Morgan Stanley 11/28.07.21 (US61747WAL37) . . . . .	USD		68
2,6500 % Morgan Stanley 15/27.01.20 (US61747YDW21) . . . . .	USD		195
4,8750 % Nordea Bank 10/27.01.20 MTN Reg S (US65557DAJ00) . . . . .	USD		131
5,1340 % Telefonica Emisiones 10/27.04.20 (US87938WAM55) . . . . .	USD		233
3,1250 % United Parcel Service 10/15.01.11 (US911312AM88) . . . . .	USD		371
3,0000 % Wells Fargo & Co. 14/22.01.21 MTN (US94974BFR69) . . . . .	USD		216
4,8750 % Westpac Banking 09/19.11.19 (US961214BK83) . . . . .	USD		92

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verbriefte Geldmarktinstrumente

3,5000 % Austria 06/15.09.21 MTN 144a (AT0000A001X2) . . . . .	EUR		241
2,4500 % AT & T 15/30.06.20 (US00206RCL42) . . . . .	USD		200
2,5000 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 16/19.01.21 MTN (US21688AAF93) . . . . .	USD		340
3,1500 % General Motors Financial 15/15.01.20 (US37045XAR70) . . . . .	USD		217
2,5500 % Goldman Sachs Group 14/23.10.19 (US38148FAB58) . . . . .	USD		276
3,1500 % Mylan 17/15.06.21 (US62854AAM62) . . . . .	USD		66
2,5000 % Royal Bank of Canada 16/19.01.21 MTN (US78012KKU06) . . . . .	USD		151

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

		Volumen in 1000	
<b>Terminkontrakte</b>			
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>			
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX (Performanceindex))	EUR		4 256
<b>Devisenterminkontrakte</b>			
<b>Kauf von Devisen auf Termin*</b>			
CHF/EUR	EUR		3 821
GBP/EUR	EUR		10 764
USD/EUR	EUR		1 814
<b>Verkauf von Devisen auf Termin</b>			
CHF/EUR	EUR		13 275
GBP/EUR	EUR		35 388
USD/EUR	EUR		28 431

\* Es handelt sich hierbei um Gegengeschäfte zu den zu Absicherung abgeschlossenen Verkäufen von Devisen auf Termin.

### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

		Volumen in 1000	
unbefristet	EUR		14 390

Gattung: 1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847), 0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333), 2,3750 % Coca Cola HBC Finance 13/18.06.20 MTN (XS0944362812), 3,6250 % ENI 14/29.01.29 MTN (XS1023703090), Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567), 0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473), 2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980), 1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30), 0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82)

## DWS Vorsorge AS (Flex)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	128 949,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	1 299 187,30
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren <sup>1)</sup> .....	EUR	-2 364,85
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	350 307,97
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	104 449,72
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	6 951,47
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	6 951,47
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-19 342,43
8. Abzug ausländischer Quellensteuer <sup>2)</sup> .....	EUR	20 895,32
9. Sonstige Erträge .....	EUR	5 616,90

**Summe der Erträge .....** **EUR 1 894 650,88**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>3)</sup> .....	EUR	-5 023,55
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-676 401,72
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-676 401,72
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-23 851,57
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-2 293,90
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-21 557,67

**Summe der Aufwendungen .....** **EUR -705 276,84**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR 1 189 374,04**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	3 526 010,66
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4 010 907,52

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR -484 896,86**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR 704 477,18**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	2 742 062,26
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-4 156 547,47

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -1 414 485,21**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR -710 008,03**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind zeitanteilige Abgrenzungen der Agien erworbener Wertpapiere i.H.v. EUR -6 283,83.

<sup>2)</sup> Enthalten sind Quellensteuerrückerstattungen für die Vorjahre i.H.v. EUR 206 840,11.

<sup>3)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres .....</b>	<b>EUR</b>	<b>79 101 002,29</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-3 120 690,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	3 677 621,84
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-6 798 312,69
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	12 992,25
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-710 008,03
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	2 742 062,26
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-4 156 547,47

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres .....** **EUR 75 283 295,66**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	704 477,18	1,14
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** **EUR 704 477,18** **1,14**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	75 283 295,66	121,61
2019 .....	79 101 002,29	122,65
2018 .....	79 637 367,37	120,34
2017 .....	79 645 186,74	117,90

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 22 035 841,10

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank Ireland PLC; BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; Morgan Stanley Europe SE; Royal Bank of Canada

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

55% STOXX Eurozone 50, 25% iBoxx Euro Overall Index, 10% S&P 500, 5% MSCI Emerging Markets Index, 5% MSCI Developed - Japan Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	74,679
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	92,973
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	85,751

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wbg. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen		gesamt
			Kurswert in EUR unbefristet		
Unibail-Rodamco-Westfield . . . . .	Stück 2 000		60 000,00		
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 . . . . .	USD 3 500		3 000 351,60		
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>3 060 351,60</b>		<b>3 060 351,60</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 3 218 455,10

davon:

Aktien	EUR	2 364 121,71
Sonstige	EUR	854 333,39

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

### Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 121,61

Umlaufende Anteile: 619 050,278

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

## DWS Vorsorge AS (Flex)

---

### **Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:**

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,93% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,003% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,90% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vorsorge AS (Flex) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 4 080,56. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,86 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 829 425,90 EUR.

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberichtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Vorsorge AS (Flex)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
	<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>		
absolut	3 060 351,60	-	-
in % des Fondsvermögens	4,07	-	-
	<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>		
<b>1. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	3 000 351,60		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>2. Name</b>	Morgan Stanley Europe SE		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	60 000,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>3. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Vorsorge AS (Flex)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3 060 351,60	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	2 364 121,71	-	-
Sonstige	854 333,39	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.



## DWS Vorsorge AS (Flex)

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	EUR; USD; AUD; GBP; JPY; CAD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3 218 455,10	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	4 730,03	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	2 329,57	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut	-		
<b>10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	3 060 351,60		
Anteil	4,08		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Shimachu Co. Ltd		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	285 507,56		
2. Name	Waypoint REIT Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	285 505,96		

## DWS Vorsorge AS (Flex)

<b>3. Name</b>	Line Corporation		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	285 502,38		
<b>4. Name</b>	Baillie Gifford European Growth Trust PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	285 501,42		
<b>5. Name</b>	Transurban Group		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	285 492,54		
<b>6. Name</b>	Cybozu Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	285 491,44		
<b>7. Name</b>	SBA Communications Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	283 326,01		
<b>8. Name</b>	Bastide Le Confort Medical S.A.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	262 444,19		
<b>9. Name</b>	GoldMining Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	232 398,56		
<b>10. Name</b>	HLS Therapeutics Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	205 960,50		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Vorsorge AS (Flex)

---

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer</b>	1	-	-
<b>1. Name</b>	Bank of New York		
<b>verwahrter Betrag absolut</b>	3 218 455,10		

# Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS Vorsorge AS (Flex)	-	-	-

# DWS Vorsorge AS (Flex)

## Angaben gemäß § 300 KAGB

### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten: 0%

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

### Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtsstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

#### a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
-8.756	-3.142	491.779	171.274

Das gesetzliche Limit (200 %) und die Marktrisiko-Grenze (150 %) wurden nicht überschritten.

#### b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

#### c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

#### Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

#### Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	1,03	2,07	1,32	5
Commitment Methode	0,98	1,25	1,01	3

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vorsorge AS (Flex) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



# Jahresbericht DWS Vorsorge AS (Dynamik)

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

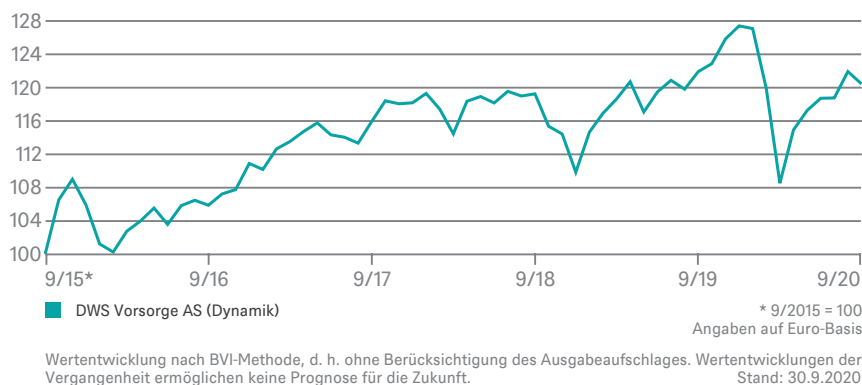
### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Werterhaltung und ein Wachstum auf lange Sicht. Um dies zu erreichen, verfolgt der Fonds eine substanzwertorientierte Anlagepolitik. Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Geldmarktinstrumente und Derivate. Mindestens 60% des Fondsvermögens müssen in Aktien investiert werden. Immobilienfonds können bis zu 15% beigemischt werden. Derivate dürfen nur zu Absicherungszwecken eingesetzt werden.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum immer noch von sehr niedrigen, teils negativen Zinsen in den Industrieländern sowie – phasenweise heftigen – Schwankungen an den Kapitalmärkten geprägt. Neben der hohen Verschuldung weltweit sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Geldpolitik der Zentralbanken rückte in der zweiten Geschäftsjahreshälfte die sich spürbar abschwächende Weltkonjunktur, verstärkt durch die Unsicherheiten aufgrund der Covid-19-Pandemie, in den Fokus der Marktteilnehmer. Aber auch politische Themen wie der Nahe Osten, Hongkong oder der „Brexit“ sowie die Anfang November 2020 anstehende US-Präsidentenwahl beeinflussten phasenweise das Marktgeschehen. Der Euro notierte unter Schwankungen beispielsweise gegenüber dem US-Dollar fester. Vor diesem Hintergrund verzeichnete das Altersvorsorge-Sondervermögen DWS Vorsorge AS (Dynamik) einen

### DWS VORSORGE AS (DYNAMIK)

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



### DWS VORSORGE AS (DYNAMIK)

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0009769885	-1,2%	3,9%	20,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.  
Stand: 30.9.2020  
Angaben auf Euro-Basis

Wertrückgang von 1,2% je Anteil (nach BVI-Methode, in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die wesentlichen Risiken waren nach Ansicht des Portfoliomanagements das in den Industrieländern immer noch von Niedrigzinsen geprägte Anlageumfeld sowie die Unsicherheit über die weitere Entwicklung der Geldpolitik der Zentralbanken. Die Europäische Zentralbank und die Bank of Japan hielten an ihrer Nullzinspolitik fest. Die US-Notenbank (Fed) senkte den Leitzins in drei Schritten um 1,75 Prozentpunkte auf einen Korridor von 0,00%–0,25% p.a. Als weitere wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die Sorge hin-

sichtlich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches (UK) aus der Europäischen Union („Brexit“), des Handelsstreits zwischen den USA einerseits und China beziehungsweise Europa andererseits sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Folgen der Coronavirus-Pandemie auf die Weltwirtschaft und die Finanzmärkte an.

Aktieninvestments bildeten nach wie vor den Anlage-schwerpunkt (rd. 68% des Fondsvermögens). Dabei richtete das Portfoliomanagement den Fokus auf europäische Aktientitel und mischte US-Aktien bei. Bei der Titelauswahl bevorzugte es qualitative Werte und Aktien von Unternehmen mit hoher Profitabilität. Die internationalen Aktienbörsen

bewegten sich während des zurückliegenden Geschäftsjahres in einem schwierigen Umfeld. Bis Mitte Februar 2020 konnten sie unter Schwankungen noch Kurszuwächse verbuchen. Begünstigt wurde dies unter anderem durch die sehr lockere Geldpolitik der Zentralbanken. In der zweiten Februarhälfte 2020 kam es allerdings zu einem Kursabsturz an den Aktienbörsen weltweit, der die vorangegangenen Kursgewinne weit mehr als aufzehrte. Grund hierfür war die Coronaviruserkrankung (COVID-19)\*, die sich zu einer Pandemie ausweitete und zu spürbaren gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Einschränkungen (Lockdown) führte, deren Folgen bis zuletzt noch nicht absehbar waren. In Anbetracht der von der internationalen Staatengemeinschaft unternommenen Anstrengungen und Maßnahmenpakete mit dem Ziel, die wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronakrise zu bewältigen, setzte in der zweiten Märzhälfte 2020 eine kräftige Kurserholung an den Aktienmärkten ein, die allerdings an den internationalen Aktienbörsen unterschiedlich stark ausfiel. Während im Berichtszeitraum beispielsweise die Aktienmärkte in den USA per saldo spürbare und in Deutschland leichte Kurszuwächse verbuchten, schlossen die europäischen Aktienbörsen auf Jahressicht per Ende September 2020 merklich im Minus.

Innerhalb des Rentenportfolios (zuletzt rd. 21% des Fondsvermögens) konzentrierte das Portfoliomanagement seine

Engagements auf europäische Anleihen, insbesondere aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie aus den Euro-Peripherieländern Spanien und Italien. Weiteren Schwerpunkt bildeten Staatsanleihen aus den USA. Unter Renditegesichtspunkten engagierte es sich neben Staatstiteln auch in höher verzinsliche Unternehmensanleihen, die weitgehend Investment-Grade-Status (BBB-Rating und besser der führenden Rating-Agenturen) aufwiesen. Die Entwicklung an den internationalen Anleihemärkten war im zurückliegenden Geschäftsjahr von Schwankungen geprägt. Phasenweise wurde sie merklich durch den Handelskonflikt zwischen den USA und China bzw. Europa sowie Befürchtungen eines ungeordneten Brexits („No Deal Brexit“) belastet. Demgegenüber unterstützte die – angesichts der sich abschwächenden Weltkonjunktur – extrem lockere Geldpolitik der Zentralbanken der Industrieländer die Kursentwicklung an den Bondmärkten. Zudem profitierten Staatstitel aus den Kernmärkten, wie z.B. aus den USA und Deutschland, in Anbetracht der Unsicherheiten an den Finanzmärkten phasenweise von der vorübergehend zugenommenen Risikoaversion der Marktteilnehmer in Form gestiegener Kurse bei gesunkenen Anleiherenditen. Dabei bewegten sich beispielsweise die Renditen zehnjähriger deutscher Bundesanleihen bereits seit Mai 2019 unter Schwankungen deutlich unter der Nullprozentmarke und markierten am 9. März 2020 mit -0,844% p.a. vorübergehend

ein historisches Renditetief. Für zusätzliche Unsicherheit und Kursbelastungen an den Finanzmärkten sorgte während der Berichtszeit die globale Ausbreitung der in China Ende 2019 ausgebrochenen Infektion mit dem neuartigen Coronavirus\* und deren gesellschaftliche sowie ökonomische Folgen für die Weltgemeinschaft. Insgesamt verzeichneten die Bondmärkte auf Jahressicht bis Ende September 2020 per saldo teilweise bei ermäßigten Kursen einen leichten Anstieg der Anleiherenditen, aber auf einem immer noch sehr niedrigen, zum Teil negativen Renditeniveau. US-Bonds hingegen konnten Kurssteigerungen bei nachgebenden Renditen verbuchen, begünstigt nicht zuletzt durch die von der US-Notenbank (Fed) vollzogenen Zinssenkungsschritte. Dennoch wiesen zehnjährige US-Staatsanleihen mit zuletzt 0,69% p.a. im Berichtszeitraum nach wie vor einen Renditevorteil gegenüber zehnjährigen deutschen Bundesanleihen auf, die Ende September 2020 mit -0,52% p.a. rentierten.

Auf der Währungsseite lag der Anlageschwerpunkt auf Euro-Anlagen. Weitere Währungspositionen, darunter in US-Dollar und Japanischen Yen rundeten das Portfolio ab. Diese Engagements wurden teilweise gegenüber der Europäischen Gemeinschaftswährung über Derivate kursgesichert, so dass der Fremdwährungs-Anteil in der Berichtsperiode unter 30% lag.

## Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf von Aktien sowie bei Futures und Währungen. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Umfang – realisierte Gewinne durch den Verkauf von Anleihen und bei Devisentermingeschäften gegenüber.

---

\* Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

### Vermögensübersicht zum 30.09.2020

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Informationstechnologie	19 422 277,42	10,56
Gesundheitswesen	16 363 180,27	8,90
Industrien	16 269 238,94	8,84
Finanzsektor	14 322 169,24	7,78
Dauerhafte Konsumgüter	12 842 686,53	6,98
Hauptverbrauchsgüter	12 315 140,95	6,69
Grundstoffe	7 662 820,84	4,16
Energie	6 982 798,68	3,79
Versorger	5 014 597,93	2,72
Sonstige	14 206 448,87	7,72
<b>Summe Aktien:</b>	<b>125 401 359,67</b>	<b>68,14</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Sonstige öffentliche Stellen	13 645 921,86	7,41
Zentralregierungen	13 293 097,30	7,22
Unternehmen	5 369 668,97	2,92
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	3 529 349,37	1,92
Institute	3 470 718,65	1,89
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>39 308 756,15</b>	<b>21,36</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>18 021 318,34</b>	<b>9,79</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>264 364,05</b>	<b>0,14</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>1 269 507,68</b>	<b>0,69</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>456 418,45</b>	<b>0,25</b>
<b>7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>1 499,28</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-546 461,41</b>	<b>-0,30</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-137 484,59</b>	<b>-0,07</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>184 039 277,62</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

## Vermögensaufstellung zum 30.09.2020

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>164 710 115,82</b>	<b>89,50</b>
<b>Aktien</b>							
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	5 468			CAD 93,9100	327 268,02	0,18
Alcon (CH0432492467)	Stück	7 715			CHF 52,1600	372 261,24	0,20
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	21 331			CHF 71,0600	1 402 202,46	0,76
SGS Reg. (CH0002497458)	Stück	332			CHF 2 482,0000	762 279,37	0,41
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück	1 094			CHF 346,4000	350 565,77	0,19
The Swatch Group (CH0012255151)	Stück	2 717			CHF 213,9000	537 619,15	0,29
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	2 792			CHF 320,8000	828 560,22	0,45
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	36 659			DKK 442,0500	2 176 263,51	1,18
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	12 403			DKK 1 017,0000	1 693 975,67	0,92
A2A (IT0001233417)	Stück	296 257			EUR 1,2455	368 988,09	0,20
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	2 269			EUR 278,2000	631 235,80	0,34
Allianz (DE0008404005)	Stück	6 865			EUR 163,9600	1 125 585,40	0,61
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	12 923			EUR 47,3200	611 516,36	0,33
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	4 778			EUR 313,5500	1 498 141,90	0,81
Assicurazioni Generali (IT0000062072)	Stück	30 822			EUR 11,9900	369 555,78	0,20
AXA (FR0000120628)	Stück	37 564			EUR 15,7000	589 754,80	0,32
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	173 275			EUR 1,5878	275 126,05	0,15
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	7 043			EUR 61,5400	433 426,22	0,24
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	36 551	15 218		EUR 30,9650	1 131 801,72	0,61
Capgemini (FR0000125338)	Stück	12 469			EUR 109,9500	1 370 966,55	0,74
Continental (DE0005439004)	Stück	5 830			EUR 91,1800	531 579,40	0,29
Covestro (DE0006062144)	Stück	9 123			EUR 42,1200	384 260,76	0,21
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	37 832			EUR 7,4160	280 562,11	0,15
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	3 040			EUR 150,1500	456 456,00	0,25
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	35 522			EUR 39,0300	1 386 423,66	0,75
Deutsche Wohnen (DE000A0HNSC6)	Stück	15 951			EUR 42,5700	679 034,07	0,37
Edenred (FR0010908533)	Stück	14 070			EUR 38,4300	540 710,10	0,29
Enagas (ES0130960018)	Stück	24 041			EUR 20,0900	482 983,69	0,26
Endesa (ES0130670112)	Stück	40 629			EUR 23,0100	934 873,29	0,51
ENEL (IT0003128367)	Stück	259 352			EUR 7,4730	1 938 137,50	1,05
ENI (IT0003132476)	Stück	31 599			EUR 6,6850	211 239,32	0,11
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	19 340			EUR 22,0800	427 027,20	0,23
Fresenius (DE0005785604)	Stück	10 175			EUR 38,5700	392 449,75	0,21
Galp Energia SGPS (PTGALOAM0009)	Stück	46 986			EUR 7,7280	363 107,81	0,20
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	8 601			EUR 55,3500	476 065,35	0,26
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	4 486			EUR 132,2000	593 049,20	0,32
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück	6 764			EUR 89,5000	605 378,00	0,33
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	36 409			EUR 23,8400	867 990,56	0,47
ING Groep (NL0011821202)	Stück	199 780	140 842		EUR 6,0150	1 201 676,70	0,65
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	488 068	177 901		EUR 1,6020	781 884,94	0,42
Kering (FR0000121485)	Stück	1 407			EUR 570,2000	802 271,40	0,44
Klépierre (FR0000121964)	Stück	15 605			EUR 11,2750	175 946,38	0,10
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	50 500			EUR 25,3300	1 279 165,00	0,70
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	12 539			EUR 141,2000	1 770 506,80	0,96
Koninklijke Vopak (NL0009432491)	Stück	15 351	15 351		EUR 48,3300	741 913,83	0,40
LEG Immobilien Reg. (DE000LEG1110)	Stück	5 738			EUR 121,7000	698 314,60	0,38
L'Oreal (FR0000120321)	Stück	5 985			EUR 279,0000	1 669 815,00	0,91
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	7 523	2 267		EUR 403,0500	3 032 145,15	1,65
Merck (DE0006599905)	Stück	8 611	8 611		EUR 124,5500	1 072 500,05	0,58
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	1 797			EUR 217,8000	391 386,60	0,21
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	36 478	16 825		EUR 45,3200	1 653 182,96	0,90
NN Group (NL0010773842)	Stück	10 438			EUR 31,8400	332 345,92	0,18
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	45 520			EUR 15,3750	699 870,00	0,38
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	37 201			EUR 16,2050	602 842,21	0,33
Renault (FR0000131906)	Stück	11 607			EUR 21,7800	252 800,46	0,14
Repsol (ES0173516115)	Stück	60 969			EUR 5,6880	346 791,67	0,19
Safran (FR0000073272)	Stück	4 650			EUR 83,9800	390 507,00	0,21
Sanofi (FR0000120578)	Stück	11 037			EUR 86,2800	952 272,36	0,52
SAP (DE0007164600)	Stück	9 813			EUR 133,1400	1 306 502,82	0,71
Snam (IT0003153415)	Stück	120 364			EUR 4,4270	532 851,43	0,29
Société Générale (FR0000130809)	Stück	14 288			EUR 11,1400	159 168,32	0,09
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	24 742			EUR 25,5000	630 921,00	0,34
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	4 652			EUR 264,3000	1 229 523,60	0,67
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	10 307			EUR 63,7000	656 555,90	0,36
Total (FR0000120271)	Stück	79 835	39 700		EUR 28,6600	2 288 071,10	1,24
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	2 541		2 852	EUR 97,1400	246 832,74	0,13



## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	5 576			EUR	30,0000	167 280,00	0,09
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	22 482			EUR	51,8000	1 164 567,60	0,63
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	32 332			EUR	25,9100	837 722,12	0,46
VINCI (FR0000125486)	Stück	21 500			EUR	71,8000	1 543 700,00	0,84
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	49 891			EUR	58,4600	2 916 627,86	1,58
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	10 898			EUR	73,5200	801 220,96	0,44
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	22 909			GBP	18,8140	471 900,07	0,26
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	57 238			GBP	27,9700	1 752 829,54	0,95
Barclays (GB0031348658)	Stück	197 266			GBP	0,9707	209 652,50	0,11
Barratt Developments (GB0000811801)	Stück	88 674			GBP	4,7820	464 267,88	0,25
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück	11 208			GBP	42,4500	520 917,06	0,28
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	42 326			GBP	27,8200	1 289 220,26	0,70
BT Group (GB0030913577)	Stück	413 158			GBP	0,9786	442 674,13	0,24
Centrica (GB00B033F229)	Stück	356 000			GBP	0,3949	153 921,72	0,08
Diageo (GB0002374006)	Stück	24 331			GBP	26,5832	708 157,71	0,38
Ferguson Holdings (JE00BJVNSS43)	Stück	8 316			GBP	78,0000	710 185,58	0,39
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	43 050			GBP	14,6840	692 118,25	0,38
Hays (GB0004161021)	Stück	315 095			GBP	1,1220	387 076,79	0,21
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	224 402			GBP	3,0075	738 918,55	0,40
Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	29 054			GBP	13,7250	436 597,31	0,24
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	166 733			GBP	1,8720	341 735,57	0,19
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	1 354 913			GBP	0,2623	389 110,07	0,21
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	41 980			GBP	16,4200	754 706,96	0,41
Pearson (GB0006776081)	Stück	36 639			GBP	5,5240	221 595,05	0,12
Persimmon (GB0006825383)	Stück	24 542			GBP	24,7958	666 270,89	0,36
Prudential (GB0007099541)	Stück	21 513	21 513	21 513	GBP	11,2350	264 628,63	0,14
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	79 436			GBP	17,2300	1 498 529,90	0,81
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	35 208			GBP	47,0600	1 814 078,37	0,99
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	67 729			GBP	15,0350	1 114 912,71	0,61
Tate & Lyle (GB0008754136)	Stück	71 010			GBP	6,6220	514 839,02	0,28
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	394 770			GBP	1,0710	462 909,80	0,25
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	342 753			GBP	1,0208	383 075,78	0,21
NTT Docomo (JP3165650007)	Stück	50 200			JPY	3 885,0000	1 576 421,61	0,86
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	9 916			JPY	3 744,0000	300 088,95	0,16
DNB A (NO0010031479)	Stück	26 934			NOK	128,7000	312 978,21	0,17
Equinor (NO0010096985)	Stück	52 295			NOK	131,8000	622 315,01	0,34
Castellum (SE0000379190)	Stück	22 556			SEK	201,5000	431 381,36	0,23
Investor B (Free) (SE0000107419)	Stück	11 887			SEK	584,6000	659 561,52	0,36
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	44 676			SEK	67,7100	287 111,99	0,16
Sandvik (SE0000667891)	Stück	49 529			SEK	175,7500	826 188,47	0,45
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE0000148884)	Stück	46 414			SEK	79,1600	348 721,74	0,19
Swedbank (SE0000242455)	Stück	22 842			SEK	141,0200	305 730,72	0,17
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	27 601			SEK	731,2000	1 915 513,59	1,04
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	41 340			SEK	172,8000	678 013,67	0,37
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	5 619			USD	86,8900	416 956,24	0,23
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	3 826			USD	224,0800	732 166,26	0,40
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	2 100	1 376		USD	1 466,0200	2 629 183,14	1,43
Altria Group (US02209S1033)	Stück	19 229			USD	38,3600	629 936,75	0,34
Amazon.com (US0231351067)	Stück	542			USD	3 144,8800	1 455 676,98	0,79
Apple (US0378331005)	Stück	45 408	36 884		USD	114,0900	4 424 269,80	2,40
AT & T (US00206R1023)	Stück	24 595			USD	28,3000	594 422,05	0,32
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	21 394			USD	23,7700	434 292,99	0,24
Boeing Co. (US0970231058)	Stück	1 395			USD	163,6000	194 903,28	0,11
CDW Corp. of Delaware (US12514G1085)	Stück	8 226			USD	118,1100	829 730,44	0,45
Charter Communications Cl.A (US16119P1084)	Stück	1 761			USD	626,5000	942 197,79	0,51
Check Point Software Technologies (IL0010824113)	Stück	7 858			USD	120,7300	810 193,72	0,44
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	27 564	27 564		USD	39,0600	919 466,96	0,50
Comcast Cl. A (US20030N1019)	Stück	23 716			USD	46,2000	935 718,18	0,51
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	10 037			USD	77,6000	665 161,79	0,36
CVS Health (US1266501006)	Stück	14 049			USD	57,5400	690 362,06	0,38
Eastman Chemical Co. (US2774321002)	Stück	7 080			USD	77,1500	466 477,65	0,25
Estée Lauder Companies, The Cl.A (US5184391044)	Stück	5 809			USD	214,7800	1 065 508,37	0,58
Fedex Corp. (US31428X1063)	Stück	2 762			USD	253,5000	597 947,82	0,32
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	27 300	11 903		USD	62,1000	1 447 824,42	0,79
Intel Corp. (US4581401001)	Stück	16 065			USD	51,1900	702 307,83	0,38
Intuit (US4612021034)	Stück	2 690			USD	323,6400	743 491,69	0,40
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	10 254			USD	95,3500	834 979,20	0,45
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	12 265			USD	70,2800	736 140,91	0,40
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	12 875	12 875		USD	81,9000	900 518,81	0,49
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	5 100	5 100		USD	207,2600	902 708,06	0,49
Psychex (US7043261079)	Stück	13 633			USD	79,1700	921 751,24	0,50

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
PepsiCo (US7134481081)	Stück	4 784			USD 137,1600	560 376,99	0,30
Pfizer (US7170811035)	Stück	48 492			USD 36,1700	1 497 891,15	0,81
Phillips 66 (US7185461040)	Stück	5 346			USD 52,1900	238 274,68	0,13
Starbucks Corp. (US8552441094)	Stück	8 598			USD 84,8000	622 665,70	0,34
Target Corp. (US87612E1064)	Stück	6 863			USD 156,9400	919 833,66	0,50
The Interpublic Group of Companies (US4606901001)	Stück	20 247			USD 16,6200	287 377,89	0,16
T.J.X. Companies (US8725401090)	Stück	17 495			USD 54,1600	809 196,98	0,44
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	2 934			USD 197,2400	494 215,94	0,27
Valero Energy Corp. (US91913Y1001)	Stück	13 970			USD 43,4100	517 902,30	0,28
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	9 770			USD 59,2400	494 277,98	0,27
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	4 921			USD 199,4400	838 160,67	0,46
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	300			% 110,3570	331 071,00	0,18
2,3750 % Airbus Finance 14/02.04.24 MTN (XS1050846507)	EUR	313			% 107,0000	334 910,00	0,18
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	331			% 111,7635	369 937,19	0,20
1,0000 % B.A.T. International Finance 15/23.05.22 MTN (XS1324928750)	EUR	632			% 101,3785	640 712,12	0,35
2,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 14/18.03.24 MTN (XS1045553812)	EUR	600			% 109,4500	656 700,00	0,36
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	438			% 107,4365	470 571,87	0,26
0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR	750			% 101,9995	764 996,25	0,42
2,5000 % Coöperatieve Rabobank 14/26.05.26 (XS1069772082)	EUR	500			% 101,3665	506 832,50	0,28
3,6250 % ENI 14/29.01.29 MTN (XS1023703090)	EUR	313			% 125,8490	393 907,37	0,21
1,7500 % France O.A.T. 13/25.11.24 (FR0011962398)	EUR	690			% 110,0790	759 196,15	0,41
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150) <sup>3)</sup>	EUR	1 198			% 134,2700	1 608 554,60	0,87
0,0000 % Germany 19/15.08.29 (DE0001102473) <sup>3)</sup>	EUR	6 724	6 724		% 105,5415	7 096 784,60	3,86
6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922)	EUR	899			% 123,1950	1 107 523,05	0,60
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	300			% 106,2610	318 783,00	0,17
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	242			% 116,9335	282 979,07	0,15
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	620			% 103,4335	641 287,70	0,35
5,4000 % Ireland 09/13.03.25 (IE00B4TV0D44)	EUR	106			% 126,8895	134 502,87	0,07
2,1500 % Italy B.T.P. 14/15.12.21 (IT0005028003)	EUR	658			% 102,9420	677 358,36	0,37
1,6000 % Italy B.T.P. 16/01.06.26 (IT0005170839)	EUR	410			% 107,0405	438 866,05	0,24
9,0000 % Italy B.T.P. 93/01.11.23 (IT0000366655)	EUR	780			% 127,9720	998 181,60	0,54
2,1250 % Lithuania 14/29.10.26 MTN (XS1130139667)	EUR	238			% 115,8100	275 627,80	0,15
1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR	600			% 103,5575	621 345,00	0,34
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	770	770		% 99,7065	767 740,05	0,42
1,1250 % Nationwide Building Society 15/03.06.22 MTN (XS1241546420)	EUR	538			% 101,9490	548 485,62	0,30
2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980)	EUR	391			% 113,9785	445 655,94	0,24
3,7500 % Poland 12/19.01.23 MTN (XS0794399674)	EUR	286			% 109,5000	313 170,00	0,17
1,3000 % Spain 16/31.10.26 (ES00000128H5)	EUR	538			% 109,1185	587 057,53	0,32
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	1 150	1 150		% 101,9575	1 172 511,25	0,64
0,8750 % Terna Rete Elettrica Nazionale 15/02.02.22 MTN (XS1178105851)	EUR	410			% 101,3405	415 496,05	0,23
0,7500 % Total Capital International 16/12.07.28 MTN (XS1443997819)	EUR	300			% 104,4210	313 263,00	0,17
1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680)	EUR	338			% 109,1040	368 771,52	0,20
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30) <sup>3)</sup>	USD	6 523	17 926	11 402	% 110,4141	6 151 014,27	3,34
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82) <sup>3)</sup>	USD	5 423	5 423		% 100,3789	4 648 916,22	2,53
<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							
3,0000 % América Móvil 12/12.07.21 (XS0802174044)	EUR	472			% 102,3800	483 233,60	0,26
0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333)	EUR	685			% 100,1625	686 113,13	0,37
2,6250 % Latvia 14/21.01.21 MTN Reg S (XS1017763100)	EUR	290			% 100,9450	292 740,50	0,16
3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 (NL0009712470) <sup>3)</sup>	EUR	898			% 103,0355	925 258,79	0,50
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639) <sup>3)</sup>	EUR	660			% 101,0185	666 722,10	0,36

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
2,2500 % Sumitomo Mitsui Banking 13/16.12.20 MTN (XS1004873813) .....	EUR	1 086			% 100,5505	1 091 978,43	0,59	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) .....	Stück	13 877	4 348		CHF 318,6000	4 089 928,03	2,22	
<b>Investmentanteile</b>							<b>18 021 318,34</b>	<b>9,79</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>							<b>18 021 318,34</b>	<b>9,79</b>
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,000%) .....	Stück	1 838	4 699	3 134	EUR 9 804,8522	18 021 318,34	9,79	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>182 731 434,16</b>	<b>99,29</b>
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)							<b>141 600,00</b>	<b>0,08</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
DAX INDEX DEC 20 (EURX) EUR .....	Stück	-300				141 600,00	0,0	
<b>Devisen-Derivate</b>							<b>122 764,05</b>	<b>0,06</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
CHF/EUR 8,63 Mio.....						30 895,50	0,02	
GBP/EUR 15,59 Mio.....						153 488,92	0,08	
USD/EUR 20,31 Mio.....						-56 232,14	-0,03	
<b>Geschlossene Positionen</b>								
GBP/EUR 0,93 Mio.....						-7 740,23	0,00	
USD/EUR 2,44 Mio.....						2 352,00	0,00	
<b>Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente</b>							<b>1 269 507,68</b>	<b>0,69</b>
<b>Bankguthaben</b>								
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen .....	EUR	398 152,95			% 100	398 152,95	0,22	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar.....	AUD	31 402,61			% 100	19 086,83	0,01	
Kanadische Dollar.....	CAD	188 349,19			% 100	120 040,27	0,07	
Schweizer Franken .....	CHF	123 636,15			% 100	114 372,02	0,06	
Britische Pfund .....	GBP	265 708,12			% 100	290 915,99	0,16	
Japanische Yen .....	JPY	25 881 215,00			% 100	209 200,30	0,11	
Südkoreanische Won .....	KRW	61 366,00			% 100	44,78	0,00	
US Dollar .....	USD	137 787,73			% 100	117 671,75	0,06	
Südafrikanische Rand .....	ZAR	450,53			% 100	22,79	0,00	
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>							<b>456 418,45</b>	<b>0,25</b>
Zinsansprüche .....	EUR	322 043,46			% 100	322 043,46	0,17	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	122 873,26			% 100	122 873,26	0,07	
Quellensteueransprüche .....	EUR	8 500,15			% 100	8 500,15	0,00	
Sonstige Ansprüche .....	EUR	3 001,58			% 100	3 001,58	0,00	
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>							<b>1 499,28</b>	<b>0,00</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>							<b>-546 461,41</b>	<b>-0,30</b>
EUR - Kredite.....	EUR	-546 461,41			% 100	-546 461,41	-0,30	
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>							<b>-137 484,59</b>	<b>-0,07</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-136 494,07			% 100	-136 494,07	-0,07	
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-990,52			% 100	-990,52	0,00	

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Fondsvermögen</b>						<b>184 039 277,62</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						124,68	
Umlaufende Anteile						1 476 057,385	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2020

Australische Dollar	AUD	1,645250	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,569050	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,081000	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,446300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,913350	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	123,715000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1 370,430000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,075550	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,536000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,170950	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	19,770000	= EUR	1

### Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schulscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				HP (US40434L1052)	Stück		25 588
<b>Aktien</b>				Intuitive Surgical (US46120E6023)	Stück		1 526
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück		38 578	Royal Caribbean Cruises (LR0008862868)	Stück		6 098
Danske Bank (DK0010274414)	Stück		20 904	<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
ABN AMRO Bank Dep.Rec (NL0011540547)	Stück		16 144	0,1000 % Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567)	EUR		3 210
Aurubis (DE0006766504)	Stück		9 367	3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR		246
Bayer (DE000BAY0017)	Stück		13 655	3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928)	EUR		212
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück		27 452	<b>Verbriefte Geldmarktinstrumente</b>			
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück		2 361	1,8750 % Anheuser-Busch InBev 12/20.01.20 (BE6291424040)	EUR		313
Repsol Right (ES06735169F2)	Stück	60 969	60 969	2,8750 % Assicurazioni Generali 14/14.01.20 MTN (XS1014759648)	EUR		569
Repsol Right (ES06735169G0)	Stück	60 969	60 969	4,2500 % Belgium 11/28.09.21 S.61 (BE0000321308)	EUR		689
BHP Group (GB00BH0P3Z91)	Stück		22 702	1,7500 % Capgemini 15/01.07.20 (FR0012821932)	EUR		2 000
Carnival (GB0031215220)	Stück		9 109				
International Consolidated Airlines Group (ES0177542018)	Stück		104 052				
M&G (GB00BKFB1C65)	Stück	21 513	21 513				
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück		91 712				

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
2,3750 % Coca Cola HBC Finance 13/18.06.20 MTN (XS0944362812) . . . . .	EUR		1 201
5,7500 % E.ON International Finance 08/07.05.20 MTN (XS0361244667) . . . . .	EUR		635
3,3750 % Glencore Finance (Europe) 13/30.09.20 MTN (XS0974877150) . . . . .	EUR		1 080
2,6250 % Goldman Sachs Group 13/19.08.20 MTN (XS0963375232) . . . . .	EUR		864
4,1250 % Intesa Sanpaolo 10/14.04.20 MTN (XS0500187843) . . . . .	EUR		700
4,5000 % Ireland 04/18.04.20 (IE0034074488) . . . . .	EUR		184
1,1250 % ISS Global 14/09.01.20 MTN (XS1145526585) . . . . .	EUR		866
5,3750 % Morgan Stanley 10/10.08.20 MTN (XS0531922465) . . . . .	EUR		700
1,1680 % Opel Finance International 16/18.05.20 MTN (XS1413583839) . . . . .	EUR		807
3,1250 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) 13/27.11.20 MTN Reg S (XS0997484430) . . . . .	EUR		323
4,6250 % Romania 13/18.09.20 MTN (XS0972758741) . . . . .	EUR		80
0,9000 % Santander Consumer Finance 15/18.02.20 MTN (XS1188117391) . . . . .	EUR		1 100
1,5000 % Scentre Management 14/16.07.20 MTN (XS1087819634) . . . . .	EUR		596
1,4000 % Spain 14/31.01.20 (ES00000126C0) . . . . .	EUR		1 652
1,0000 % Vodafone Group 14/11.09.20 MTN (XS1109802303) . . . . .	EUR		1 644
0,0000 % Volkswagen Financial Services 18/11.10.19 MTN (XS1806435324) . . . . .	EUR		800
0,2500 % Volkswagen Leasing 17/05.10.20 MTN (XS1692348847) . . . . .	EUR		965
2,2500 % Apple 16/23.02.21 (US037833BS85) . . . . .	USD		403
5,6250 % Bank of America 10/01.07.20 MTN (US06051GEC96) . . . . .	USD		365
3,2000 % Barclays 16/10.08.21 (US06738EAQ89) . . . . .	USD		403
3,5610 % BP Capital Markets 11/01.11.21 (US05565QBU13) . . . . .	USD		396
2,1000 % Caterpillar Financial Services 17/10.01.20 S.H MTN (US14912L6Y28) . . . . .	USD		656
2,6500 % Citigroup 15/26.10.20 (US172967KB60) . . . . .	USD		626
2,7000 % Citigroup 16/30.03.21 (US172967KK69) . . . . .	USD		240
2,4000 % JPMorgan Chase & Co. 16/07.06.21 (US46625HRT94) . . . . .	USD		488
6,1250 % Lukoil Int. Finance/Lukoil 10/09.11.20 LPN Reg S (XS0554659671) . . . . .	USD		453
5,5000 % Morgan Stanley 11/28.07.21 (US61747WAL37) . . . . .	USD		217
2,6500 % Morgan Stanley 15/27.01.20 (US61747YDW21) . . . . .	USD		508
4,8750 % Nordea Bank 10/27.01.20 MTN Reg S (US65557DAJ00) . . . . .	USD		318
5,1340 % Telefonica Emisiones 10/27.04.20 (US87938WAM55) . . . . .	USD		408
3,1250 % United Parcel Service 10/15.01.11 (US911312AM88) . . . . .	USD		782
3,0000 % Wells Fargo & Co. 14/22.01.21 MTN (US94974BFR69) . . . . .	USD		600
4,8750 % Westpac Banking 09/19.11.19 (US961214BK83) . . . . .	USD		296

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Verbriefte Geldmarktinstrumente

3,5000 % Austria 06/15.09.21 MTN 144a (AT0000A001X2) . . . . .	EUR		584
2,4500 % AT & T 15/30.06.20 (US00206RCL42) . . . . .	USD		413
2,5000 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 16/19.01.21 MTN (US21688AAF93) . . . . .	USD		729
3,1500 % General Motors Financial 15/15.01.20 (US37045XAR70) . . . . .	USD		599

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
2,5500 % Goldman Sachs Group 14/23.10.19 (US38148FAB58) . . . . .	USD		721
3,1500 % Mylan 17/15.06.21 (US62854AAM62) . . . . .	USD		161
2,5000 % Royal Bank of Canada 16/19.01.21 MTN (US78012KKU06) . . . . .	USD		534

#### Investmentanteile

##### Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)

Xtrackers II EUR Overnight Rate Swap			
UCITS ETF 1C (LU0290358497) (0,020%) . . . . .	Stück		54 789

##### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

#### Terminkontrakte

##### Aktienindex-Terminkontrakte

Verkaufte Kontrakte:	EUR	10 215
(Basiswerte: DAX (Performanceindex))		

##### Devisenterminkontrakte

##### Kauf von Devisen auf Termin \*)

CHF/EUR	EUR	9 287
GBP/EUR	EUR	26 374
USD/EUR	EUR	4 540

##### Verkauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	32 138
GBP/EUR	EUR	86 221
USD/EUR	EUR	64 698

\*) Es handelt sich hierbei um Gegengeschäfte zu den zu Absicherung abgeschlossenen Verkäufen von Devisen auf Termin.

##### Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1000	
	EUR	28 997

Gattung: 3,5000 % Austria 06/15.09.21 MTN 144a (AT0000A001X2), 4,2500 % Belgium 11/28.09.21 S.61 (BE0000321308), 0,8750 % BMW Finance 15/17.11.20 MTN (XS1321956333), 2,3750 % Coca Cola HBC Finance 13/18.06.20 MTN (XS0944362812), 6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 (FR0000571150), Germany 15/15.04.26 INFL (DE0001030567), 6,2500 % Germany 94/04.01.24 (DE0001134922), 4,1250 % Intesa Sanpaolo 10/14.04.20 MTN (XS0500187843), 2,8750 % Philip Morris International 14/03.03.26 MTN (XS1040105980), 0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN (XS1370669639), 1,6000 % Vodafone Group 16/29.07.31 MTN (XS1463101680), Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246), 1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 (US912828YS30), 0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 (US912828ZG82)

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	315 414,15
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	3 219 532,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren .....	EUR	11 720,70
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) .....	EUR	752 060,15
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	1 684,15
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften .....	EUR	31 256,62
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	31 256,62
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-47 312,04
8. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-398 716,87
9. Sonstige Erträge .....	EUR	122 960,78
<b>Summe der Erträge</b> .....	<b>EUR</b>	<b>4 008 599,78</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-13 831,02
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1 655 418,00
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1 655 418,00
3. Sonstige Aufwendungen .....	EUR	-10 663,68
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen .....	EUR	-10 314,43
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten .....	EUR	-349,25
<b>Summe der Aufwendungen</b> .....	<b>EUR</b>	<b>-1 679 912,70</b>

#### III. Ordentlicher Nettoertrag .....

**EUR 2 328 687,08**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	8 445 110,20
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-9 794 113,38

#### Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....

**EUR -1 349 003,18**

#### V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR 979 683,90**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	6 944 934,35
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-10 319 666,65

#### VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR -3 374 732,30**

#### VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....

**EUR -2 395 048,40**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres</b> .....	<b>EUR</b>	<b>192 986 029,51</b>
1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-6 599 427,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	13 712 932,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-20 312 359,67
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	47 723,76
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	-2 395 048,40
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	6 944 934,35
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-10 319 666,65

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende

**des Geschäftsjahres** .....

**EUR 184 039 277,62**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

**Insgesamt Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	979 683,90	0,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

#### II. Wiederanlage .....

**EUR 979 683,90 0,66**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020 .....	184 039 277,62	124,68
2019 .....	192 986 029,51	126,20
2018 .....	192 412 394,20	123,45
2017 .....	192 519 599,41	120,83

# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 51 322 288,21

#### Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BofAML Securities Europe SA; Citigroup Global Markets Europe AG; J.P. Morgan AG, Frankfurt; Morgan Stanley Europe SE; State Street Bank and Trust Company, London; UBS AG, London

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

55% STOXX Eurozone 50, 25% iBoxx Euro Overall Index, 10% S&P 500, 5% MSCI Emerging Markets Index, 5% MSCI Developed - Japan Index

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag . . . . . %	75,018
größter potenzieller Risikobetrag . . . . . %	94,865
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag . . . . . %	86,861

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis 30.09.2020 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

#### Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
6,0000 % France O.A.T. 93/25.10.25 . . . . .	EUR 1 000		1 342 700,00	
0,0000 % Germany 19/15.08.29 . . . . .	EUR 6 500		6 860 197,50	
3,2500 % Netherlands 11/15.07.21 . . . . .	EUR 400		412 142,00	
0,7500 % Skandin. Enskilda Banken 16/24.08.21 MTN. . . . .	EUR 300		303 055,50	
1,7500 % US Treasury 19/15.11.29 . . . . .	USD 5 500		5 186 193,66	
0,3750 % US Treasury 20/31.03.22 . . . . .	USD 3 500		3 000 351,60	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>17 104 640,26</b>	<b>17 104 640,26</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank PLC, London; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; Credit Agricole CIB, Paris; Morgan Stanley Europe SE; UBS AG, London

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 18 183 066,46

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	46 681,32
Aktien	EUR	16 879 884,25
Sonstige	EUR	1 256 500,89

#### Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

---

## Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 124,68

Umlaufende Anteile: 1 476 057,385

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,90% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihgeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,006% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,90% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis 30. September 2020 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Vorsorge AS (Dynamik) keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 12 478,68. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 4,54 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7 500 765,31 EUR.



# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen. Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß AIFMD (Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der AIFMD und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

### Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Konzernmitarbeiter und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmfähige Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“), Global Head of HR und seit 2019 ein Co-Leiter der Investment Group. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Im Jahr 2019 hat der Konzern seine Vergütungsaufsicht verstärkt, indem er das DWS Compensation Operating Committee („COC“) unterhalb des DCC eingerichtet hat, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Umsetzbarkeit, der Operationalisierung und Genehmigung neuer oder bestehender Vergütungspläne zu unterstützen. Die Verantwortung für die Entwicklung sowie die jährliche Überprüfung und Aktualisierung des Investitionsrahmens für fondsgebundene Instrumente im Rahmen des Employee Investment Plan („EIP“) wurde ebenfalls durch das DCC wahrgenommen. Darüber hinaus arbeitet das DCC weiterhin mit Ausschüssen auf DB-Konzernebene, insbesondere dem Deutsche Bank Senior Executive Compensation Committee („SECC“) zusammen und nutzt bestimmte Deutsche Bank-Kontrollausschüsse.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns sowie des DB-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten der Konzern und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg des DWS Konzerns und damit des DB Konzerns würdigen. Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV („IVV“) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

## Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

## Vergütung für das Jahr 2019

Die Marktbedingungen waren im Jahr 2019 im Vergleich zum herausfordernden Umfeld 2018 günstiger und trugen zu einem signifikanten Anstieg des verwalteten Vermögens („Assets under Management“ / „AuM“) des Konzerns bei. Insgesamt ermöglichten die konstruktiven Aktienmärkte 2019 dem Konzern, seine strategischen Prioritäten effektiv umzusetzen sowie alle finanziellen Ziele zu erreichen. Die verstärkte Fokussierung auf die Anlageleistung und die gestiegene Nachfrage der Investoren nach gezielten Anlageklassen waren die Haupttreiber für den Erfolg. Der Konzern hat seine höchsten jährlichen Nettozuflüsse seit 2014 gemeldet, einschließlich erheblicher Beiträge aus strategischen Partnerschaften.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2019 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2020 für das Performance-Jahr 2019 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2019 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 60 % festgelegt.

## Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50 000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2019<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	510
Gesamtvergütung	EUR 85 255 978
Fixe Vergütung	EUR 52 488 097
Variable Vergütung	EUR 32 767 881
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 6 293 800
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12 282 490
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 829 636

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	17 104 640,26	-	-
in % des Fondsvermögens	9,29	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Credit Agricole CIB, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 860 197,50		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>2. Name</b>	UBS AG, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6 300 656,66		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>3. Name</b>	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 885 888,60		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>	Morgan Stanley Europe SE		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1 645 755,50		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>5. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	412 142,00		
<b>Sitzstaat</b>	Großbritannien		
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>9. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	17 104 640,26	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	<b>Art(en):</b>		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	46 681,32	-	-
Aktien	16 879 884,25	-	-
Sonstige	1 256 500,89	-	-

#### Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>			
Währung(en):	USD; JPY; EUR; GBP; CHF; SEK; NZD; DKK; CAD; AUD	-	-
<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	18 183 066,46	-	-
<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich)</b>			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	21 295,52	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	10 488,41	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
absolut			
<b>10. Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds</b>			
Summe	17 104 640,26		
Anteil	9,36		
<b>11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>			
1. Name	Anheuser-Busch InBev S.A./N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2 100 492,10		
2. Name	Rolls Royce Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	652 930,26		

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

<b>3. Name</b>	Fresnillo PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 919,98		
<b>4. Name</b>	Rio Tinto PLC		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 905,07		
<b>5. Name</b>	Kao Corp.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 883,58		
<b>6. Name</b>	Simon Property Group Inc.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 878,88		
<b>7. Name</b>	Barclays Bank PLC, London		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 833,09		
<b>8. Name</b>	Seven & I Holdings Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 789,09		
<b>9. Name</b>	Fast Retailing Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 680,17		
<b>10. Name</b>	Chugai Pharmaceutical Co. Ltd.		
<b>Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)</b>	652 643,00		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

<b>Anteil</b>	-
---------------	---

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

<b>gesonderte Konten / Depots</b>	-	-
<b>Sammelkonten / Depots</b>	-	-
<b>andere Konten / Depots</b>	-	-
<b>Verwahrart bestimmt Empfänger</b>	-	-

## DWS Vorsorge AS (Dynamik)

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	2	-
1. Name	Bank of New York	
verwahrter Betrag absolut	16 082 574,36	
2. Name	State Street Bank	
verwahrter Betrag absolut	2 100 492,10	

# Wesentliche Änderungen nach § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB

Nachfolgend informiert die Gesellschaft gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB über im Berichtszeitraum erfolgte wesentliche Änderungen im Investmentvermögen.

Betreffend AIF	Beschreibung der wesentlichen Änderung	Potentielle oder erwartete Auswirkung der wesentlichen Änderung auf den Anleger	Datum des Eintritts der wesentlichen Änderung
DWS Vorsorge AS (Dynamik)	-	-	-



# DWS Vorsorge AS (Dynamik)

## Angaben gemäß § 300 KAGB

### Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen

Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände, für die besondere Regeln zum Berichtstichtag gelten: 0%

### Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement gegeben.

### Risikoprofil des AIF:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Berichtstichtag folgende Größen gemessen. Für Zwecke der Berechnung des Risikoprofils des AIF fand dabei ausschließlich beim Marktrisiko eine Durchschau durch Zielinvestmentvermögen statt; wenn und soweit die relevanten Daten nicht vorliegen, wird zur Durchschau ein geeignetes Referenzvermögen oder ein Index herangezogen.

#### a) Marktrisiko

Die Zinssensitivität DV01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Die Spreadsensitivität CS01 ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Die Aktiensensitivität Net Equity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg von Aktienkursen um 1 Prozent.

Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 Prozent.

Angaben in EUR			
DV01	CS01	Net Equity Delta	Net Currency Delta
-20.234	-7.610	1.219.672	412.945

Das gesetzliche Limit (200%) und die Marktrisiko-Grenze (150%) wurden nicht überschritten.

#### b) Kontrahentenrisiko

Alle OTC-Transaktionen ("Over-the-Counter") werden ausschließlich auf der Grundlage von ISDA- oder Deutschen Rahmenverträgen getätigt. Sämtliche Geschäfte des effizienten Portfoliomanagements werden lediglich unter Austausch von Sicherheiten abgeschlossen. Alle Kontrahenten werden vor Aufnahme von Geschäften sorgfältig überprüft und müssen mindestens über ein Investment Grade Rating verfügen. Kontrahenten haben das Recht, gestellte Sicherheiten zu verwenden.

Im Portfolio des Fonds befinden sich am Stichtag keine wesentlichen Kontrahentenrisiken. Das Risikoexposure der Kontrahenten, falls vorhanden, überschreitet bei keinem Kontrahenten die Grenze von 1 Prozent des Nettofondsvermögens (NAV).

#### c) Liquiditätsrisiko

Anteil des Portfolios, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

Prozentualer Anteil am NAV des AIF						
1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
100 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagementsystem basiert auf der IT-Anwendung Aladdin, einem integrierten System für die Bereiche Portfolio Management, Trading, Risiko und Compliance, das als Application-Service-Provider-Lösung durch den Anbieter BlackRock Solutions zur Verfügung gestellt wird. Das Risikocontrolling erfolgt durch vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilungen auf Basis interner Risikomanagement Richtlinien. Es umfasst sowohl den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung, Bewertung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt. Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels historischer Simulation angewandt.

#### Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage

Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverage gegeben.

#### Gesamthöhe des Leverage

Leverage	Minimum	Maximum	Durchschnitt	Limit
Brutto Methode	0,99	1,82	1,31	5
Commitment Methode	0,97	1,22	1,01	3

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Vorsorge AS (Dynamik) – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 22. Dezember 2020

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Neuf  
Wirtschaftsprüfer



**Kapitalverwaltungsgesellschaft**

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2019: 289,2 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2019: 115 Mio. Euro

**Aufsichtsrat**

Dr. Asoka Wöhrmann  
Vorsitzender  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Deutsche Vermögensberatung AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen  
DB Privat- und Firmenkundenbank AG,  
Frankfurt am Main

Britta Lehfeldt (seit dem 20.5.2020)  
Deutsche Bank AG,  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski  
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger  
The Germany Funds,  
New York

Gerhard Wiesheu  
Teilhaber des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler  
Deutsche Beteiligungs AG,  
Frankfurt am Main

**Geschäftsführung**

Manfred Bauer  
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dirk Görge

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Mitglied des Aufsichtsrates der  
Deutsche Treuinvest Stiftung,  
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

**Verwahrstelle**

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2019:  
2.207,5 Mio. Euro  
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)  
Nr. 575/2013 (CRR))  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am  
31.12.2019: 109,4 Mio. Euro

**Gesellschafter der  
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)